

Communiqué de presse du 17 mars 2019

Diddeleng souverän, Houwald mit Kampfgeist Auftakt der Halbfinalspiele und des Play-Down

Am gestrigen Samstag fanden die beiden ersten Halbfinalspiele und die erste Runde des Play-Downs statt. Während Diddeleng und Eiter/Waldbriedemes sich souverän durchsetzten, gab es bei Houwald und Berbuerg zwei Partien auf Augenhöhe.

Rued-Diddeleng: 2-5

Die Hoffnungen Rueds lagen auf ihrem Spitzenspieler Peter Musko, der bisher ja nicht gegen Diddeleng gespielt hatte. Doch gleich in der ersten Partie verlor dieser gegen Gilles Michely mit 3-1, wodurch Rueds Hoffnungen einen herben Dämpfer erlitten. Nach der Niederlage von Tessy Gonderinger gegen Zoltan Fejer-Konnerth steckten die Hausherren aber nicht auf und Danielle Konsbruck startete die Aufholjagd gegen Vincent Kempfer: 3-1. Nun sollte es aber zu einer Vorentscheidung kommen, als Carlo Feltes im 5. Satz gegen Pokalheld Fabio Santomauro verlor. 3-1 für Diddeleng stand es also nach den ersten vier Spielen, und nun sollte es zum Spitzenspiel zwischen Musko und Fejer/Konnerth kommen. Ersterer blieb jedoch wieder sieglos, doch Gonderinger schaffte im Anschluss die Überraschung gegen Michely und besiegte ihn mit 3-1. Dies stellte sich jedoch als Ergebniskosmetik heraus, da Santomauro daraufhin Konsbruck mit 3-0 bezwang und den Sieg seiner Mannschaft besiegelte.

Houwald-lechternach: 5-4

Das Duell im Holleschbiery fand wahrlich auf Messers Schneide statt und musste durch das Doppel entschieden werden. Die erste Spielrunde fing wie erwartet an, die beiden Spitzenspieler Irfan Cekic und Traian Ciociu setzten sich beide durch gegen Kevin Kubica respektive Marc Dielissen. Dann folgte jedoch schon die erste Überraschung: lechternachs Arlindo De Sousa bezwang Ademir Balaban mit 3-1 und da sich zeitgleich Evgheni Dadechin auch gegen Luka Bakic durchsetzen konnte, gingen die Abteistädter mit 3-1 in Führung. Nun fand das Spitzenduell zwischen Cekic und Ciociu statt und beide Spieler zeigten sich in Bestform und sorgten für ein Spiel auf höchstem Niveau, bei dem sich schließlich Cekic mit 3-2 knapp behaupten konnte. Kubica stoppte Houwalds Aufholjagd jedoch mit seinem Sieg gegen Dielissen und brachte seine Mannschaft somit mit 4-2 in Führung. Balaban und Bakic spielten somit mit dem Rücken zur Wand, doch beide konnten über sich hinauswachsen und holten die beiden folgenden Punkte. Im entscheidenden Doppel standen sich Cekic/Bakic und Ciociu/De Sousa gegenüber und die Hausherren behielten die Nerven trotz zwei vergebener Mätchballe im dritten Satz und gewannen mit 3-1. Beim Rückspiel nächsten Sonntag in lechternach steht die Mannschaft um Ciociu somit mächtig unter Druck, doch kann auf diese gute Vorstellung bauen.

3, route d'Arlon | L-8009 Strassen | T. (+352) 48 37 83 | F. (+352) 48 37 85 | fltt@pt.lu | www.fltt.lu | CCRALULL LU55 0090 0000 2266 6069



Eiter/Waldbriedemes-Nidderkärjeng: 6-2

Die beiden Spitzenspieler Thibaut Besozzi und Fernand Mickaël gewannen souverän und ungefährdet ihre Spiele und setzten den Grundstein zum Sieg. Im hinteren Paarkreuz überraschte Steven Georges mit seinem Sieg gegen Olga Nemes, verlor anschließend jedoch gegen Altmeister Daniel Wintersdorff. Den zweiten Punkt für die Gäste holte Kevin Fickinger gegen eben diesen, musste sich allerdings daraufhin Nemes fügen, was die 6-2 Niederlage besiegelte.

Berbuerg-Hueschtert/Folscht: 5-5

Im Kampf gegen die Relegation benötigte Berbuerg hier dringend einen Sieg und setzte auf eine mutige Aufstellung mit Michael Schwarz im hinteren Paarkreuz. Dort gewann dieser seine beiden Spiele deutlich mit 3-0, genau wie Mirko Habel im vorderen Paarkreuz. Letzteres ist eine kleine Überraschung, da er gegen Hueschterts Spitzenspieler Olivier Joannes und Tim Janssens antrat. Die beiden letzteren gewannen gegen Ronny Zeimes, welcher wie Luc Michely sieglos blieb. Mit 4-4 ging es somit in die Doppel, welche auch wie erwartet geteilt wurden: Habel/Schwarz besiegten Van Dessel/Joannes und Zeimes/Michely unterlagen Janssens/Heow, was somit zu einem verdienten Unentschieden führte.

NAT-2

Union gewann das Spiel gegen Verfolger Lëntgen mit 7-3 und nahm ihnen somit jegliche Hoffnungen auf einen Relegationsplatz. Briddel spielte gegen Lénger 5-5 und bleibt somit auf dem wichtigen zweiten Platz mit einem Punkt Vorsprung auf Lénger. Recken und Houwald 2 gewannen souverän gegen Cado und Diddeleng 2, während die Reservemannschaft von Hueschtert/Folscht im Abstiegskampf Lënster besiegte.

Die Tabelle des PLAY-DOWN in der BDO TT League nach dem 15. Spieltag (1. Spieltag Play-Down)

Eiter-Waldbied.	31	15	5	3	7
Hueschtert-F.	30	15	4	5	6
Berbuerg	27	15	3	4	8
Nidderkärjeng	17	14	0	1	14

Die Tabelle der NAT-2 nach dem 16. Spieltag

Union	44	16	14	0	2
Briddel	41	16	11	3	2
Lénger	40	16	11	2	3
Lëntgen	38	16	11	0	5
Recken	35	16	9	1	6
Houwald 2	33	16	8	1	7
Hueschtert-F. 2	26	16	4	2	10
Cado	22	16	1	4	11
Lënster	21	16	1	3	12
Diddeleng 2	20	16	1	2	13

Die Bögen der Spiele finden Sie unter: <https://www.fltt.lu/resultats-et-classements.html?season=18-19&championship=461&division=2874>